



Der Landrat

VORLAGEN Nr. 0703/2015

Jever, den 27.04.15

Sitzung/Gremium	am:	
Ausschuss für Bauen, Feuerschutz u. Mobilität	12.05.2015	öffentlich
Kreisausschuss des Landkreises Friesland	03.06.2015	nicht öffentlich

Bezeichnung des Beratungsgegenstandes:

Verkehrsüberwachung; hier: Zuschüsse für Verkehrssicherheitsarbeit

Beschlussvorschlag:

Den in Anlage 1 genannten Antragstellern werden die dort aufgeführten Zuschüsse zweckgebunden für die Verkehrssicherheitsarbeit gewährt.

Finanzielle Auswirkungen: <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein				
Gesamtkosten der Maßnahmen (ohne Folgekosten)	Direkte jährliche Folgekosten	Finanzierung: Eigenanteil		Sonstige einmalige oder jährliche laufende Haushaltsauswirkungen
€ 31.200	€	€ 31.200	€	€
Erfolgte Veranschlagung: <input checked="" type="checkbox"/> Ja, mit € 34.000 <input type="checkbox"/> Nein				
im <input checked="" type="checkbox"/> Ergebnishaushalt <input type="checkbox"/> Finanzhaushalt Produkt- bzw. Investitionsobjekt: P1.01.12.122520.100, -200				
Vorlage ist in LiquidFriesland abgestimmt worden <input type="checkbox"/> ja, mit folgendem Ergebnis:				
Teilnehmer: Zustimmung Ablehnung Enthaltung Alternativvorschläge				
Vorlage betrifft die demografische Entwicklung: <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein				
Falls ja, in welcher Art: _____				
Vorlage bezieht sich auf		MEZ Nr. 3	HSP Nr. 17	
Sachbearbeiter/in _____		Sichtvermerke:		
Fachbereichsleiter/in _____		Abteilungsleiter/in _____	Kämmerei _____	Landrat _____
Beratungsergebnis:				
Einstimmig <input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen _____	Nein-Stimmen _____	Enthaltungen _____	Kenntnisnahme <input type="checkbox"/>
				Lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/>
				Abweichender Beschluss <input type="checkbox"/>

Begründung:

Auf Beschluss des Kreisausschusses vom 14.05.2001 sind 10 % der erwirtschafteten Überschüsse aus der Verkehrsüberwachung an die in der Verkehrssicherheitsarbeit tätigen Organisationen, insbesondere im Bereich des Verkehrsunterrichts an den Grundschulen sowie den Sekundarstufen I und II, auszuschütten.

Im Jahr 2014 standen Zuschussmittel in Höhe von insgesamt 34.100 € zur Verfügung. Den Schulen im Landkreis Friesland konnten Fördermittel in Höhe von 13.600 € zugewiesen werden. Der auszahlende Betrag erreichte damit einen Anteil von 91,6 % an den von den Schulen insgesamt beantragten Zuschüssen.

Weitere Zuschussnehmer waren die Weser-Ems Busverkehr GmbH, die Verkehrswacht Varel-Friesische Wehde e.V., die Verkehrswacht Jeverland e.V. sowie die Gemeinden Bockhorn und Zetel, denen für die Beschaffung von Dialog-Displays insgesamt Mittel in Höhe von 5.500,00 € zur Verfügung gestellt wurden. Für eigene Maßnahmen des Landkreises Friesland wurden 1.700 € bereitgestellt.

In diesem Zusammenhang bleibt festzuhalten, dass auch die Herstellung/Anschaffung eines Überschlag-Simulators durch die Verkehrswacht Jeverland inzwischen abgeschlossen ist; dieses ehrgeizige Projekt konnte nicht zuletzt dank der erheblichen Unterstützung des Landkreises (bekanntlich wurde aus den Zuschüssen für Verkehrssicherheitsarbeit ein Betrag in Höhe von insgesamt 20.000 € gewährt) realisiert werden. Übrigens lädt die Verkehrswacht Jeverland zu einem Pressetermin zwecks Präsentation des für die Verkehrssicherheitsarbeit im Landkreis Friesland wichtigen Gerätes ein, und zwar am **Mittwoch, 13.05.2015, 11.00 Uhr** (Gelände der Fa. Ford Hippen, Inh.: Siegmund Netcel, Mühlenstraße 73, 26441 Jever).

Die aus der kommunalen Überwachung des fließenden Verkehrs insgesamt entstandene Fallzahl ist im Jahr 2014 gegenüber dem Vorjahr geringfügig (6,1 %) gesunken. Der Rückgang der durch die stationären Messanlagen generierten Fallzahlen konnte durch ein erhöhtes Aufkommen im Rahmen der mobilen Verkehrsüberwachung nicht vollständig aufgefangen werden.

Insgesamt wurde ein Überschuss in Höhe von 311.923,00 € erwirtschaftet, so dass Fördermittel in Höhe von 31.200 € in Anspruch genommen werden können.

Der zur Verfügung stehende Betrag deckt 83,7 % der insgesamt beantragten Fördermittel in Höhe von 37.284,49 € ab.

Im Jahr 2014 sind aus der kommunalen Überwachung des fließenden Verkehrs insgesamt 34.062 Geschwindigkeitsverstöße geahndet worden. Aus diesem Anzeigenaufkommen resultiert der in der Anlage 2 nachgewiesene Überschuss.

Unter Berücksichtigung der o.a. Ausführungen schlägt die Verwaltung vor, im Jahr 2015 insgesamt 10 % (31.200,00 €) des aus der kommunalen Überwachung des fließenden Verkehrs erwirtschafteten Überschusses für die Verkehrssicherheitsarbeit zur Verfügung zu stellen und den in der Anlage 1 aufgeführten Antragstellern einen Zuschuss in der dort bezeichneten Höhe zu gewähren.